FAQ zur kombinatorischen Prüfung im Master of Education SPANISCH

Modul M-SPA-LSP (M.Ed.-HRSGe, M.Ed.-GymGe, M.Ed.-BK)

Was ist die sog. „Kombi-MAP“?

Im Master of Education schließt das **Modul LSP** der Fächer Spanisch und Französisch mit einer mündlichen Prüfung ab, in deren Benotung die drei Fachteile – Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft und Sprachpraxis – gemeinsam einfließen. Es sind dementsprechend drei Prüfende anwesend, die Ihnen die MAP gemeinsam abnehmen. Details finden Sie in der Prüfungsordnung bzw. dem Modulhandbuch in der für Sie gültigen Fassung.

Wo finde ich Prüfungstermine?

Die Prüfungstermine werden in einem Online-Kalender auf Moodle veröffentlicht. Den Link dazu finden Sie auf der Romanistik-Homepage unter „Prüfungen“ bzw. in Moodle unter: Semesterunabhängiger Bereich --> Fk1 --> Romanistik.

<u>Achtung:</u> Sollten keine Termine im Kalender angezeigt werden, dann bedeutet dies i.d.R., dass alle Slots ausgebucht sind. Warten Sie in dem Fall auf neue Termine, die regelmäßig veröffentlich werden!

Wann sind Prüfungstage? Wie weit im Voraus werden Prüfungstermine online gestellt?

Es gibt i.d.R. mehrere Prüfungstage pro Semester (oft zu Beginn der Vorlesungszeit, zum Ende der Vorlesungszeit, sowie ggf. außerhalb der Vorlesungszeit – diese Zeiträume können allerdings nicht garantiert werden). Termine erscheinen rechtzeitig auf Moodle.

Alle Prüfungen finden in Präsenz in den Büroräumen (Ebene O.10) statt.

Wie melde ich mich zu den Prüfungen an?

Beachten Sie die drei notwendigen Schritte:

1. Buchung eines Termins im Kalender auf Moodle.
   - ➔ Sie sehen hier nur verfügbare Slots. Durch Kommiliton*innen gebuchte Termine werden Ihnen nicht angezeigt.
2. Informieren der Prüfenden per Mail.
   - ➔ Moodle benachrichtigt die Prüfenden nicht automatisch. Wenden Sie sich per Mail an **alle drei** involvierte Lehrenden (1x Linguistik, 1x Literaturwissenschaft, 1x Sprachpraxis). Klären Sie ab, dass die Prüfung tatsächlich übernommen werden kann.
3. Anmeldung über das zentrale Prüfungsamt!
   - ➔ Die Prüfung muss dem ZPA vier Wochen dem Prüfungstermin vorliegen. Das Formular ist nur gültig mit Ihrer eigenen Unterschrift **<u>und</u>** der Unterschrift einer*s Prüfenden (die weiteren Prüfenden müssen nicht unterschreiben). Ein Scan per Mail ist akzeptabel.

Wie geht es nach der Anmeldung weiter?

Nun sprechen Sie mit Ihren Prüfenden die Themen ab – dies geschieht in Sprach- und in Literaturwissenschaft unabhängig voneinander. Wenn es sich um Fremdprüfungen handelt (d.h. der Kurs, der Ihrer Prüfung zugrunde liegt, wurde von Lehrenden gehalten, die nicht Teil Ihres Prüfungsteams sind), müssen Sie Ihren Prüfer*innen entsprechende Materialien zur Verfügung stellen.

Wie ist eine Prüfung aufgebaut?

Von der Prüfung entfällt **eine Hälfte (=22,5 Minuten)** auf die Literaturwissenschaft und die **andere Hälfte (=22,5 Minuten)** auf die Sprachwissenschaft. Die Sprachpraxis nimmt an der Prüfung im Hintergrund teil: die Lektor*innen stellen selbst keine Prüfungsfragen, sondern bewerten Ausdruck, Vokabular und Grammatik. Die gesamte Prüfung findet auf Spanisch statt. **Als Prüfungskriterien gelten die Anforderungen an das GER-Niveau C1/C1+** (vgl. Vorgaben des MSB NRW).

<u>In der Literaturwissenschaft:</u>

Beide Kurse werden gleichberechtigt abgefragt. Dabei bilden **je drei wissenschaftliche Aufsätze** aus der Bibliographie des Seminars (oder eigener Recherche), die rechtzeitig vor der Prüfung mit der prüfenden Person abgesprochen wurden, die Grundlage der Prüfung. Auch ein bis zu einseitiger Primär- oder Sekundärtext aus einem der beiden Kurse kann **während der Prüfung** zum Kommentar vorgelegt werden.

<u>In der Sprachwissenschaft:</u>

Beide Kurse werden gleichberechtigt abgefragt. Dabei stehen vor allem die Themen (weniger die Texte) im Vordergrund. Es entfallen **jeweils zirka 5 Minuten** auf die **Grundlagen** der Seminare. Hierzu gehören i.d.R. die Inhalte der einführenden Lehrveranstaltungen, so wie **Grundbegriffe**, die immer wieder eine Rolle gespielt haben. **In den verbleibenden 6 Minuten** geht es um Ihr individuelles **Schwerpunktthema.** Hierzu gehören meistens spezifische Texte (wiss. Quellen, empirische Studien, etc.). Es darf sich dabei um Inhalte handeln, die Sie selbst bereits in einem Referat behandelt haben. Es kann sich aber auch um ein anderes Kursthema handeln. Besprechen Sie mit Ihrer*m Prüfenden ein Thema zu „Systemlinguistik“ (Schwerpunktthema I) und eines zu Spracherwerbsforschung“ (Schwerpunktthema II).
Es ergibt sich somit das folgende Prüfungsschema:

- ca. 5 Minuten Grundlagen „Systemlinguistik“
- ca. 6 Minuten Schwerpunktthema I
- ca. 5 Minuten Grundlagen „Spracherwerbsforschung“
- ca. 6 Minuten Schwerpunktthema II

Beachten Sie erneut, dass in der Linguistik nicht die Texte selbst, sondern die behandelten sprachlichen Themen im Vordergrund stehen. Natürlich gibt es weiterhin Textgrundlagen, allerdings können die Fragen sich auch, **über die Texte hinausgehend**, auf die zugrundeliegenden sprachlichen Phänomene und deren Implikation für den Spracherwerb beziehen.

Wann ist der beste Zeitpunkt für die Kombi-MAP?

Die Prüfung umfasst vier Kurse aus Ihrem Master-Studium und findet zusätzlich auf Spanisch statt. Durch einen zu langen zeitlichen Abstand zwischen dem Belegen der Seminare und dem Ablegen der Prüfung kann die Prüfungsvorbereitung somit sehr aufwendig werden. Es ist daher anzuraten, sich frühestmöglich um einen Termin zu kümmern, damit die Erinnerungen an die Lehrveranstaltungen noch frisch sind. **Außerdem können aus organisatorischen Gründen keine bestimmten Tage garantiert werden.** Da Sie eventuell auf weitere Terminslots warten müssen, weil alle Tage ausgebucht sind, riskieren Sie mit einem Verschieben der Prüfung auf das Studiumsende eine Verlängerung Ihres Studiums. Generell sprechen die Argumente also für frühere Termine.

Viel Erfolg in der Prüfung! ☘